

PRESSEMITTEILUNG

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 2. Quartal und des Halbjahres 2020

Der Vorstand bestätigt die Prognose für das Geschäftsjahr 2020 mit soliden Ergebnissen für das zweite Quartal und definiert die „Fiber Champion“-Strategie

- **Kernumsatz beträgt 116,4 Mio. Euro (ohne Bauumsätze) und sinkt im Jahresvergleich um 1% (like for like)**
- **Berichtetes EBITDA beträgt 57,1 Mio. Euro, Steigerung um 13% im Jahresvergleich aufgrund deutlich niedriger Einmalaufwendungen und geringeren Betriebskosten**
- **Investitionen (Capex) betragen 32,2 Mio. Euro und blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert**
- **Vorstand bestätigt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2020 pro-forma für einmalige Kosten im Zusammenhang mit seiner strategischen Überprüfung und skizziert die Strategie „Fiber Champion“**

Berlin, 18. August 2020. Die Tele Columbus AG (ISIN: DE000TCAG172, WKN: TCAG17, „Tele Columbus“, „das Unternehmen“ oder „die Gruppe“), einer der führenden deutschen Glasfasernetzbetreiber, hat heute die Ergebnisse des zweiten Quartals und des Halbjahres für das Geschäftsjahres 2020 veröffentlicht.

Tele Columbus entwickelte sich im Jahr 2020 mit einer soliden Leistung im zweiten Quartal, die weiterhin nicht von der COVID-19-Pandemie betroffen war.

Im Endkundengeschäft war das zweite Quartal bereits das fünfte in Folge mit einem organischen Wachstum des Internet-Kundenbestandes um 4.000. Auch der Telefonie-Kundenbestand verbesserte sich gegenüber dem letzten Quartal um 3.000. Im TV-Segment setzte sich der negative Trend der Vorquartale fort und führte zu einem Rückgang der Kundenbasis um 17.000 im linearen Kabel-TV sowie um 4.000 im Premium-TV.

In seiner jüngsten Ausgabe testete connect, Europas größtes Telekommunikationsmagazin, die Service-Hotlines der führenden deutschen Internetdienstleister. Das PÿUR-Service-Team erhielt Bestnoten für "solides Fachwissen und gute Beratung der

Vorstand
Dr. Daniel Ritz (Vorsitzender)
Eike Walters

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Dr. Volker Ruloff

Sitz der Gesellschaft
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Pressekontakt
Sebastian Artymiak
Director Corporate Communications
Telefon +49 (30) 3388 4177
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

IR Kontakt
Leonhard Bayer
Director Investor Relations
Telefon +49 (30) 3388 1781
ir@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

Kunden sowie eine schnellere und bequemere Erreichung dieser Ziele als der Branchenführer" und erreichte insgesamt den zweiten Platz im Test.

Die B2B-Aktivitäten von Tele Columbus verzeichneten im zweiten Quartal 2020 ein anhaltendes, zweistelliges Wachstum. Der Umsatz stieg im zweiten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 13,8%, was auf die starke Nachfrage nach B2B-Carrier-Lösungen, klassischem ISP und Rechenzentrumsdiensten zurückzuführen ist. Die Gesamtprofitabilität verbesserte sich im zweiten Quartal 2020 mit 62% der relativen Deckungsbeitragsmarge, was auf Umsatzmix-Effekte zurückzuführen ist.

Der wohnungswirtschaftliche Vertrieb hat es erfolgreich geschafft, die Zahl der angeschlossenen Häuser im zweiten Quartal 2020 bei rund 3,3 Millionen stabil zu halten. Die anstehenden Verlängerungen und die aktuelle Projektpipeline bleiben intakt und von COVID-19 unberührt, wobei die Nachfrage nach dem Glasfaserausbau steigt. Tele Columbus ist weiterhin ein gefragter Partner für die Wohnungswirtschaft.

Im Zusammenhang mit der heutigen Veröffentlichung erklärt Dr. Daniel Ritz, CEO der Tele Columbus AG: „Wir machen im Jahr 2020 weitere Fortschritte, wie die solide operative Leistung im zweiten Quartal zeigt. Dieser Fortschritt wird auch extern durch unsere verbesserten Ergebnisse in den Tests von connect anerkannt.“ In Bezug auf die strategische Überprüfung, die zusammen mit der Veröffentlichung des ersten Quartals im Mai angekündigt wurde, fügt Dr. Ritz hinzu: „In den letzten Wochen haben wir unsere Strategie „Fiber Champion“ erarbeitet, die sich auf drei Säulen konzentriert: FTTB/H-Ausbau, Steigerung der Nutzung und langfristige Kundenbeziehungen. Wir arbeiten derzeit mit Beratern zusammen, um die langfristige Finanzierungsstruktur zu schaffen, die zur Finanzierung unseres Wachstumsplans und zur Schaffung einer nachhaltigen Kapitalstruktur erforderlich ist. Da wir mehrere Optionen prüfen, werden wir im vierten Quartal 2020 ein umfassendes Finanzierungsupdate vorstellen.“

Geschäftsentwicklung im 2. Quartal 2020

Die Kernumsätze im zweiten Quartal 2020 betrugen 116,4 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr und sanken um 1%. Dies resultierte aus teilweise gegenläufigen Effekten: der B2B-Umsatz stieg um 13,8% auf 14,8 Mio. Euro und der Umsatz mit Internet und Telefonie stieg um 2,6% auf 36,4 Mio. Euro. Diese Entwicklungen konnten einen Rückgang der TV-Umsätze um 4,9% gegenüber dem Vorjahr auf 56,4 Mio. Euro, in einem strukturell herausfordernden Umfeld, weitestgehend ausgleichen.

Das normalisierte EBITDA stieg gegenüber dem Vorjahr um 4,1% auf 60,8 Mio. Euro. Die Einmalaufwendungen gingen im zweiten Quartal weiter stark auf 3,7 Mio. Euro zurück, was gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang von 4,3 Mio. Euro entspricht. Infolgedessen stieg das berichtete EBITDA gegenüber dem Vorjahr stark um 13,2% auf 57,1 Mio. Euro.

Die Investitionen im zweiten Quartal 2020 blieben gegenüber dem Vorjahr mit 32,2 Mio. Euro unverändert. Dies war hauptsächlich auf Projekte zur Netzwerkaufrüstung und -erweiterung zurückzuführen, die von der Pandemie weitgehend unberührt blieben.

Zum 30. Juni 2020 meldete das Unternehmen rund 3,3 Millionen angeschlossene Haushalte. Darüber hinaus versorgte das Unternehmen Ende Juni 2.250.000 Kunden, was einem Rückgang um 8.000 entspricht. Dies bedeutet 2.168.000 Kabelfernsehkunden (17.000 weniger gegenüber dem Vorquartal), 536.000 Premium-TV-Kunden (4.000 weniger gegenüber dem Vorquartal) und 589.000 Internet-Kunden (4.000 mehr gegenüber dem Vorquartal) und 433.000 Telefonie-Kunden (3.000 mehr gegenüber dem Vorquartal).

Prognose für das Geschäftsjahr 2020 pro-forma für einmalige Kosten im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung

Auf der Grundlage der Ergebnisse des ersten Quartals, die den internen Erwartungen entsprachen, bestätigt der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2020 pro-forma für einmalige Kosten in Bezug auf seine strategische Überprüfung:

- Umsatz zwischen 465 und 475 Mio. Euro *
 - unter Berücksichtigung rückläufiger Bauumsätze
- Berichtetes EBITDA zwischen 225 und 230 Millionen Euro
- Investitionskosten zwischen 140 und 150 Mio. Euro

*Die Umsatzerlöse ohne Bauumsätze beliefen sich im Geschäftsjahr 2019 auf rund 470 Mio. Euro

Kommende Veranstaltungen

- 18. August 2020: Veröffentlichung der Ergebnisse des zweiten Quartals 2020 / ersten Halbjahres 2020 // Telefonkonferenz für Analysten und Investoren um 10:00 Uhr MEZ
 - Webcast: [hier klicken](#)
 - Quartalsbericht: [hier klicken](#)
- 13. November 2020: Veröffentlichung der Ergebnisse des dritten Quartals 2020

Die Ergebnisse im Überblick

Mio. Euro	Q2 2019	Q2 2020	ggü Vj. %
Kernumsätze (like-for-like)	117,4	116,4	0,9
Berichtetes EBITDA	50,4	57,1	13,2
Berichtete EBITDA Marge, %	39,9	47,6	7,7 %-Pkt.
Investitionskosten	32,3	32,2	(0,4)
Investitionskosten/Ker- numsätze	27,5	27,7	0,2 %-Pkt.
Gebuchte Dienste pro Kunde zum Ende des Zeitraums (in '000)	Q2 2019	Q2 2020	Verände- rung in ,000
Kabelfernsehen	2,258	2,168	(90)
Internet ¹	577	589	12
Telephonie ²	431	433	2
Premium-TV	553	536	(17)

1) Internet-RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso sowie ca. 94.000 Sammelinkassokunden

2) Telefonie-RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso ohne die ca. 94.000 Sammelinkassokunden

Über Tele Columbus

Die Tele Columbus AG ist einer der führenden Glasfasernetzbetreiber in Deutschland mit einer Reichweite von mehr als drei Millionen Haushalten. Unter der Marke PÿUR bietet das Unternehmen Highspeed-Internet einschließlich Telefon sowie mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainment-Plattform an, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Mit ihren Partnern der Wohnungswirtschaft realisiert die Tele Columbus

Gruppe maßgeschneiderte Kooperationsmodelle und moderne digitale Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt das Unternehmen maßgeblich den glasfaserbasierten Infrastruktur- und Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden zudem Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG, mit Hauptsitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Unterföhring, Hamburg, Ratingen und Chemnitz, ist im SDAX gelistet und seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung kann Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen enthalten, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanziellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen

resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.